

# Inhalt

www.ktm-journal.de

## 21 HERZ IST TRUMPF

Bereits die Anzahl von mehr als 20.000 registrierten Kardiologen zeigt, welche Bedeutung den Herzerkrankungen beigemessen werden muss. Ärzte, Medizintechnik- und Pharmaunternehmen präsentierten auf dem Europäischen Kardiologenkongress in München Lösungen, wie die Qualität von Diagnose und Therapie trotz zunehmendem finanziellen Druck im Gesundheitswesen gesteigert werden kann. KTM war für Sie vor Ort.



## 46 ‚FEINKOST‘ OHNE MEHRKOSTEN

Großküchen unterliegen heute mehr denn je dem Kostendruck und den gestiegenen Ansprüchen der Patienten. Das Krankenhaus München-Schwabing praktiziert mit Erfolg ‚Cook & Chill‘ – und zwar in Eigenregie. KTM hat sich davon überzeugen können.

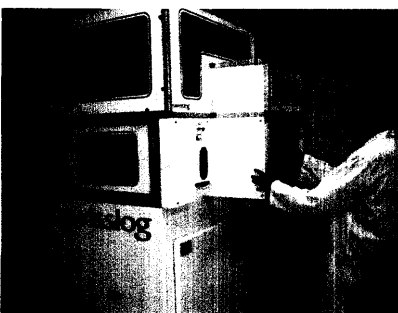


## 52 SAUBER GESPART



Restriktive Budgets zwingen zur Durchsetzung hochklassiger Effizienzstandards in allen Funktionsbereichen des Krankenhauses. Als ergiebige Rationalisierungspotenziale entpuppen sich vielfach die infrastrukturellen Aufgabenfelder wie Inventar- und Raumpflege. Die Erfahrung sagt: Mehrjährig unreviewierte Lösungen lassen sich um 20 % verbilligen. In diesem Kontext spielt das Optimierungsszenario der Fußboden-Nassreinigung eine bedeutende Rolle, die zu den wesentlichen Cost Drivers zählt.

## 56 AUTOMATISIERTER APOTHEKER



Rationalisierung in allen Bereichen des Krankenhauses gehört heute zur Pflichtübung. Das dachten sich auch die Investoren beim Bau einer neuen Klinik im norditalienischen Forlì. Der gesamte Umgang mit Medikamenten und sonstigen medizinischen Verbrauchsgütern wurde dort besonders effizient gestaltet und größtenteils automatisiert.

## fbmt-Informationen

- 15 KURZNACHRICHTEN**  
Tipps zur Trinkwasserhygiene, Würzburger Medizintechnik Kongress, Call for Papers, Nachruf
- 18 DRAHTLOSE KUNST**  
Krankenhaus Barmbek: WLAN-Anwendung in der Patientenüberwachung
- 20 DER SCHNELLE WEG ZUM FBMT**  
Mitgliedschaft, Fortbildung, Zeitschrift

## Messen + Kongresse

- 21 HERZ IST TRUMPF**  
Eindrücke: Europäischer Kardiologenkongress ESC fand erstmals in München statt
- 24 KURZPROGRAMM: MEDICA-KONGRESS**

## Management

- 26 VERNUNFTHEHEN MIT ZUKUNFTSPLANUNG**  
Servicegesellschaft zwischen Universitätsklinikum Gießen und Zehnacker
- 28 PRODUKTOFFENSIVE FÜR DAS ‚PERSONALBÜRO‘**  
Human-Resource-Benchmark-Studie in deutschen Krankenhäusern

## Hygiene + Sterilisation

- 32 HÜRDEN JA, ABER KEINE PROBLEME**  
Steri in Eigenregie – Teil 2
- 35 SPARSAMER SPRÜH-DIENER**  
Berührungslose Händedesinfektion

## IT-Systeme

- 36 INTEGRATION ALS MARKETING-INSTRUMENT**  
Titelstory: Klinikum Leverkusen setzt auf eine Gesamtlösung zur integrierten Versorgung  
*Hans-Peter Zimmermann, Geschäftsführer der Klinikum Leverkusen Service GmbH:  
„Wir schaffen einen modernen Gesundheitspark, der den Menschen das gesamte Spektrum der Gesundheitsversorgung bietet – von der Prävention über die Therapie bis zur ambulanten Rehabilitation.“*
- 38 OHNE SOFTWARE KEIN WORKFLOW**  
Klinikum Chemnitz stellt konsequent die IT-Weichen

## 58 ‚STAUBERATER‘ ORDNET PATIENTENTRANSPORTE



Im Klinikum Bad Hersfeld werden jährlich ca. 20.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant behandelt. Um die logistischen Prozesse beim Transport von Patienten optimal in den Griff zu bekommen, entwickelten die dortigen Spezialisten ein eigenes Computerprogramm. Erfolg: Die bisherigen ‚Staus‘ gehören der Vergangenheit an.